

Hofheim, 21. Januar 2022

## 1,8 Millionen Euro für Schulbauaufträge

In Albert-Einstein-Schule, Main-Taunus-Schule und weitere Projekte wird investiert

Aufträge für verschiedene Schulbauvorhaben im Main-Taunus-Kreis mit einem Gesamtvolumen von fast 1,8 Millionen Euro sind vom Kreisausschuss vergeben worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, zählen dazu der Rohbau für die Erweiterung der Albert-Einstein-Schule Schwalbach und weitere Einzelgewerke beim größten Schulbauvorhaben des Kreises an der Main-Taunus-Schule Hofheim. „Auch wenn das Thema Corona derzeit alles zu beherrschen scheint: Die Entscheidungen zeigen, dass es im Schulbau weiter vorangeht und wir die Zeit nutzen, um wichtige Projekte für die Schülerinnen und Schüler voranzutreiben“, fasst der Landrat zusammen.

In den kommenden Wochen soll mit dem Rohbau der Erweiterung an der Albert-Einstein-Schule begonnen werden. Vom Kreisausschuss wurde der entsprechende Auftrag vergeben. An dem Gymnasium entsteht ein Anbau mit sechs neuen Klassenräumen. Die Erweiterung wurde nötig, weil die bisherigen 54 Räume nicht ausreichten.

Voran geht es auch bei Umbau, Sanierung und Erweiterung der Main-Taunus-Schule. Hier werden nach der jüngsten Entscheidung des Kreisausschusses Stahlbau- und Putzarbeiten vergeben.

Weitere Mittel fließen in den Umbau einer Lüftungsanlage an der Brühlwiesenschule Hofheim, wo die Mensaküche im Gebäude A erneuert wird. Für die Erweiterung der Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden wurden Aufträge für Garten- und Landschaftsbauarbeiten vergeben. Beauftragt werden auch weitere Mittel für Rohbauarbeiten an der Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule Hochheim.